

Termine Februar 2015

Jeden Di. von 14 bis 16 Uhr „Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a

jeden Mi. von 10 bis 12 Uhr „Frühstück“

Unkostenbeitrag 1,00 €
Stadtteilladen Nord, Neustadtring
16A

Mi, 04. Feb., 14.30 - 16.30 Uhr „Schuldnerberatung“

Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A, s.S.

Do, 05. Feb., 18.30 Uhr „Sanierungsbeirat“

MehrGenerationenHaus,
Hugo-Luther-Straße 60 A, s. S. 7

Fr, 06. Feb. - Do., 12.02, jeweils 14 - 18 Uhr „Ausstellung Abschlussarbeiten Kommunikationsdesign und Industrial Design“

HBK, Montagehalle, Broitzemer Str.
221 und Galerie Flur 11, Jahnstr. 11,
38118 Braunschweig

Fr, 13. Feb., ab 16 Uhr „19. Plattdeutsche Teestunde“

Kulturpunkt West,
Ludwig Winter Straße 4, s. S. 3

Sa + So, 14. + 15.02., jeweils 11 -15 Uhr „Vorhang auf“

Ein Theaterprojekt für Frauen jeden
Alters
Anmeldungen im Schwedenheim,
Hugo-Luther- Str. 60

So, 22. Feb., 10 - 14 Uhr „Super-Luxus-Frühstück“ mit Musik

Mütterzentrum e.V./MehrGenera-
tionenHaus,
Hugo-Luther-Straße 60 A, s. S. 12

Sa, 28. Feb., 14 - 16.30 Uhr „AWO Flohmarkt für Groß und Klein“

AWO Begegnungsstätte Frankfurter
Str. 18, s. S. 4

Solidarität im Schuhkarton



Anfang Dezember riefen die Falken Braunschweig zu ihrer Aktion „Solidarität im Schuhkarton“. Dabei sammelten sie Sach- und Geldspenden um Flüchtlingskindern in der Region eine Freude zu machen. Der Jugendgruppe gelang es über 150 Weihnachtsgeschenke und Geldspenden zu sammeln.

Zunächst sollte nur an eine Flüchtlingsunterkunft gespendet werden, jedoch war die Spendenbereitschaft der Braunschweiger so groß, dass die Falken weitere Kinder beschenken konnten. „Wir waren überwältigt von der Vielzahl an Geschenken.“, freute sich Fine Rein, Mitglied der Falken Braunschweig. „Besonders bedanken wir uns bei mehreren Schulklassen, die sich im Klassenverband an der Aktion beteiligten“, so Rein weiter. Die Jugendwerkstatt Braunschweig hatte für

die Aktion Holzspielzeug hergestellt und gespendet. Die Flüchtlingskinder freuten sich sehr über die Geschenke, die altersgerecht mit Spielzeug bestückt waren.

Die Jugendgruppe der Falken Braunschweig beschäftigt sich bereits länger mit dem Thema Asylpolitik. Ihnen ist es wichtig, dass es allen Menschen in Deutschland gut geht. Jeder soll sich willkommen fühlen, egal woher er kommt. In den letzten Monaten hetzen rechte Gruppen verstärkt gegen Flüchtlinge und Migranten. „Mit unserer Aktion wollen wir ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit setzen.“, so Lisa Reinke, Mitglied der Falken Braunschweig. Die Falken setzen sich auch im neuen Jahr weiterhin für ein tolerantes und buntes Braunschweig ein.

Text/Foto
Mareike Richter

**Redaktions- und
Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe
12.02.2015**

**Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab
26.02.2015**

Online-Ausgabe

[http://www.braunschweig.de/
leben/stadtplanung_bauen/
stadterneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)

Anzeige

BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag

Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

Biergarten
Partyservice

Braunschweiger Selbsthilfegewegweiser 2015/2016 erschienen



Der Braunschweiger Selbsthilfegewegweiser ist jetzt in aktualisierter Form erschienen. Für die Ausgabe 2015/16 hat die Kibis, die Kontaktstelle für Selbsthilfe, den Wegweiser der Braunschweiger Selbsthilfegruppen nicht nur inhaltlich auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch das äußere Erscheinungsbild überarbeiten lassen. In der Broschüre stellen sich ein Großteil der Selbsthilfegruppen mit einem Textbeitrag und Kontaktdaten vor. Rat- und Hilfesuchende und alle Interessierten können sich so auf einen Blick über die verschiedenen Angebote informieren.

Der Wegweiser ergänzt damit die Online-Datenbank der Selbsthilfegruppen (www.selbsthilfe-braunschweig.de/selbsthilfegruppen) und ermöglicht eine direkte Information und Kontaktaufnahme zu vielen Braunschweiger Selbsthilfegruppen – auch ohne Internetzugang.

Die Druckversion des Wegweisers ist direkt bei der Kibis, Saarbrückener Str. 255a, kostenlos erhältlich. Im Internet kann die Broschüre zudem direkt unter www.selbsthilfe-braunschweig.de/materialien heruntergeladen werden.

Kontakt:
KIBiS im Paritätischen Braunschweig
Saarbrückener Str. 255 A
38116 Braunschweig



Anke Meyer



Das kostenlose Freizeitangebot
für Kinder von 6 - 12 Jahren.

Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Andreas Hubrich und Anja Meyer

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:
Straßenbahn: M3, M5, Bus: M19, M29, 418, 443, 461, 422

Feste Aktivitäten in der Woche

Montag: Werk-Technik AG

Mittwoch: Koch AG

Donnerstag: Spiel- und Sport AG

Freitag: Kinderbücherei

Außerdem können die



Kinder im Kindertreff auch...

spielen, lesen, werken, forschen, lachen, malen, Musik hören, toben, baden, und, und, und...



OV Braunschweig West

Wir laden ein zur Braunkohlwanderung



Am Samstag, den 07. Februar 2015 wandern wir gemeinsam zum Sportpark Rünigen (Leiferder Weg 5)

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der AWO Begegnungsstätte Lichtenberger Straße

Ab 13.00 Uhr beginnt das Braunkohlessen.

Wir bekommen Braunkohl, Bregenwurst, Kassler und Bauch satt
Kosten: 12,- € pro Person

Wir bitten um Anmeldung bis zum 31.01.2015 bei

Jörg Hitzmann - Tel.: 0531/86 09 09 oder
Elfriede Neumann - Tel.: 0531/84 82 25

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

Jörg Hitzmann
Vorsitzender



Machen Sie Ihre Freude am Leben mit Kindern zum Beruf - werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater Qualifizierungskurse zur Kindertagespflege starten im Mai 2015

Sie suchen nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Sie sind Kindern gegenüber verständnisvoll, freundlich und gelassen? Sie buddeln noch immer gern in Sandkästen, klettern auf Bäume und hüpfen durch Pfützen? Dann sind Sie genau richtig in der Kindertagespflege. Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen das Gefühl vermitteln einmalig und unverwechselbar zu sein, die der kindlichen Entdeckerfreude und angeborenen Lust am Lernen mit Begeisterung folgen und sie vor Gefahren beschützen. Wenn Sie diese Vorstellungen von Kinderbetreuung teilen und denken, dass Sie mit Spaß und viel Einfühlungsvermögen den Alltag mit Kindern leben und gestalten wollen, dann bietet sich die Möglichkeit einer entsprechenden Ausbildung. Mehrfach jährlich informiert Das FamS in Veranstaltungen ganz unverbindlich über persönliche Voraussetzungen, Qualifizierungskurse und den Weg zur Tagespflegeperson. In der kostenfreien Informationsveranstaltung „Kindertagespflege – (M)eine berufliche Perspektive?“ des Zentralen Familien- Service – Büros informieren wir Sie über das Arbeitsfeld der Kindertagespflege, die Zugangsvoraussetzun-

gen und den Weg der Qualifizierung: Mittwoch, 04. Februar 2015, 19-21 Uhr, Das FamS Gruppenraum, Brabantstr. 4/1.Etage
Weitere Termine sind für Februar und März in Planung, fragen Sie uns an.
Eine Anmeldung im Das FamS, unter Tel. 0531/ 120 55 440 oder info@dasfams.de ist erforderlich.
In der folgenden kostenfreien Veranstaltung „Wie werde ich Tagespflegeperson?“ am Donnerstag, 19. Februar 2015, 19:30-21:00 Uhr, im Speicher der Alten Waage werden ausführliche Informationen zu allen Voraussetzungen und Schritten zur Pflegeerlaubnis und zu den Qualifizierungskursen gegeben. Die Organisatorin und Dozentinnen der Kurse sind ebenso vertreten wie Mitarbeiter der erlaubniserteilenden Behörde und des Das FamS.
Eine Anmeldung im VHS Kundencenter, Alte Waage 15, unter Tel. 0531/ 2412-0(Kursnummer GHW21), ist ebenfalls erforderlich.
Die Abgabefrist aller tätigkeitsrelevanten Bewerbungsunterlagen endet am Dienstag, den 31.03.2015.

Text
Anita Kolb

Anzeige

Eintritt frei! **19.**
Plattdeutsche Teestunde
Mit Überraschung!

am Freitag, den
13. Februar um 16:00 Uhr
im Kulturpunkt West
Ludwig Winter Straße 4

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

DSG | Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft

Pflegete 1,1
MDK-Transparenzbericht 2014
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

Pflegewohnstift Am Ringgleis

- Überwiegend Einzelzimmer
- Hochwertige Ausstattung, günstige Preise
- Abwechslungsreiche, hauseigene Küche
- In direkter Nachbarschaft: Service-Wohnen

.....

Wir informieren Sie gern ausführlicher!
Hermannstraße 26 | 38114 Braunschweig
Telefon 05 31 / 4 82 05-0
www.pws-am-ringgleis.de



Veranstaltungen im Februar 2015

Do., den 12.02. und 26.02. von 16 h bis 18:00 h

Strickcafé im Treffpunkt Café Spatz

Mit., den 04.02. von 16 h – 17:30 h

Aktionsnachmittag im Café

Spiel- und Bastelspaß für die ganz Familie

Mo., den 09.02. von 16:30 h – 18 h

Theaterwerkstatt für Kinder im Grundschulalter

Mit., den 18.02. für Kids von

1-3 Jahren um 16 h und

4-7 Jahren um 16:45 h

Kindervorlesecafé!

Dienstags von 16 h-17:30 h

Kinderzeitung „Der andere Blick“

Mit., den 11. u. 25.02. von 16 h bis 17:30 h

Mini-Club

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21

Spatzenstieg 21

38118 Braunschweig

Info und Anmeldung

maren.kaul@spatz21.de und

Tel. 0531 – 20 80 84 52

Maren Kaul

Demokratie, Politik und Nähmaschinen



Wir freuen uns auf ein kreatives und aktives Jahr 2015 und laden alle interessierten Menschen in die Nähwerkstatt ein.

Bei uns könnt ihr kostenlos und in guter Gesellschaft eure eigenen Näh-Projekte umsetzen. Wir stehen euch mit Rat und Tat und natürlich auch mit Material zur Seite.

Neben unserer kreativen Arbeit stehen für dieses Jahr aber auch viele Veranstaltungen auf unserem Programm, mit denen wir dem großen Thema „Demokratie und Politik“ näher kommen wollen.

Wir fragen uns: Machen „die da oben“ wirklich, was sie wollen? Wie können wir Einfluss nehmen? Was macht so ein Politiker eigentlich den ganzen Tag? Wann wird eigentlich was gewählt und sollte ich dahin gehen?

Zum Auftakt unserer Veranstaltungsreihe fahren wir am 29.1.2015 zu Kate Grigat in die Bürgersprechstunde im Rathaus.

Die SPD-Ratsfrau Kate Grigat ist Sprecherin des Ausschusses für Integri-

onsfragen und Mitglied im Sozialausschuss und wir freuen uns auf eine spannende Unterhaltung mit ihr.

Wir treffen uns zwischen 15:00 Uhr und 15:30 in der Nähwerkstatt und fahren gemeinsam zum Rathaus. Sie hat uns versprochen, für Kekse zu sorgen.

Im Februar besuchen wir die Bürgermeisterin Anne Ihbe und fragen sie „Was macht eine Bürgermeisterin und was macht die Ratsversammlung?“

Leider steht das Datum noch nicht fest, wir veröffentlichen es bald auf unserer Homepage.

Über weitere Ausflüge informieren wir euch in den nächsten Ausgaben der Neuen Westpost und auf unserer Homepage

www.flickwerk-braunschweig.de. Dort halten wir euch auch über unsere Angebote und besondere Veranstaltungen auf dem Laufenden.

Tanja Loebert

Nähwerkstatt Flickwerk

Jahnstraße 1

38118 Braunschweig

Unsere Öffnungszeiten:

Mo	10:00 – 13:00	Nähgruppe für Frauen	Offen
Di	10:00 – 14:00	Nähgruppe für Frauen	Offen
Mi	10:00 – 14:00	Nähgruppe für Frauen & Männer	Offen
Do	10:00 – 13:00	Nähgruppe für Frauen	Offen
Fr	10:00 – 13:00	Nähgruppe für Frauen & Männer	Offen

Donnerstag, 19.02.15, 19 h,
VHS Alte Waage:

Burkhard Jäger: "Helden" und "Schlafwandler" – Der Erste Weltkrieg in der deutschen Geschichtsschreibug

Vortrag und Diskussion

Veranstalter: Friedenszentrum e.V. und Friedensbündnis BS

Kontakt:

Friedenszentrum e.V.

T 05 31-69 41 37

Frieder Schöbel

AWO Flohmarkt für Groß und Klein

Am Samstag, den 28. Februar findet von 14.00 bis 16.30 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. wieder ein Flohmarkt statt. Von der Tasse bis zum Abendkleid kann alles angeboten werden. Standgebühr sind 8,00 Euro je Tisch.

Bei Kaffee und Kuchen kann nach Herzenslust gekauft werden.

Die Standgebühr und der Erlös vom Kaffee und Kuchenverkauf geht an unser AWO Frauenhaus. Anmeldungen unter Tel: 0531/371795 (es kann auch auf den AB gesprochen werden)

Fragen, Anregungen usw.
an den

Bezirksrat Westliches Ringgebiet

bezirksrat-wrg-bs@gmx.de

Veranstaltungen

Di., 3.02.2015, 15:30 Uhr
 Kinderkino: „Das fliegende Klassenzimmer“
 Eintritt: 1 €

Fr., 13.02.2015, 16:00 - 18:00 Uhr
 am Kamin im Foyer 19. Plattdeutsche Teestunde
 Eintritt frei.

Fr., 20.02.2015, 16:00 – 17:00 Uhr
 Foyer und Grosser Saal
 Kuriositäten und Raritäten in Sachen Musik
 mit Hanno Zander
 Eintritt frei.

Sa., 28.02.2015, 16:00 – 18:00 Uhr, Foyer
 Jazz am Kamin mit
 „Jazz2Jazz“
 Eintritt frei.



Di., 3.03.2015, 15:30 Uhr
 Kinderkino:
 „Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian“
 Eintritt: 1 €

Neue Kurse:

Vom 17.02. bis 12.05.2015 (nicht in den Schulferien),
 Dienstags., 11 h, Raum W5
 Computer – ganz einfach!
 Das fliegende Klassenzimmer
 Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse
 Kosten: 20,00 € pro Person

Vom 19.02. bis 21.05.2015 (nicht in den Schulferien!)
 Donnerstags, 9:30-11 h W5
 Englisch-Konversationskurs:
 „Easy Steps in Conversation for Seniors“
 Dauer: 10 Termine à 2 Unterrichtsstd. Kosten: 71 €

Anmeldung und Information:
 Kulturpunkt West
 Ludwig-Winter-Str. 4
 38120 Braunschweig
 Infos unter Tel.: 87 60 45 31



Maria Porzig

FLOHKISTE

Kindergruppe e.V.

Königsteg 5, 38118 Braunschweig, Telefon: 0531-504679, www.flohkiste-kindergruppe.de

Die Flohkiste ist eine Elterninitiative. Unsere Kinder im Alter von 1,5 - 6 Jahren werden in der Zeit von 8:00-15:30 Uhr von vier ErzieherInnen betreut. Als Mitglieder der Elterninitiative engagieren sich alle Eltern mit Diensten im Haushalt, bei regelmäßigen Elternabenden und durch das Mitwirken bei verschiedenen Elternämtern.



Wir suchen für
 unsere Einrichtung
 ab Februar 2015:
 ein 4- bis 5-jähriges Kind
 (geboren zwischen
 Oktober 2009
 und September 2010).



Beratungsbüro Faire Arbeit

(das Beratungsbüro Faire Arbeit bei ver.di hilft und berät Menschen in unsicheren und prekären Arbeitsverhältnissen sowie Erwerbslose. Bei der Beratung steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt. Unsere Beratungsangebot steht auch Nicht-Gewerkschaftsmitgliedern kostenlos und vertraulich zur Verfügung.) Termin: jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr, ver.di-Geschäftsstelle Braunschweig, Wilhelmstraße 5, 2.Etage. die Beratung kann auch gern per E-mail (faire.arbeit@gmx.de) oder während der Öffnungszeiten telefonisch erfolgen: (05 31) 2 44 08-48.

Ecki Vemmer

Schuldnerberatung

im Quartierszentrum
 Hugo-Luther-Straße 60A
 Mittwoch 04.02.2015
 jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Carmen Symalla
 Schuldnerberatungsstelle
 Deutsches Rotes Kreuz

Wohnen in der Nähe des Westbahnhofes

Ab 1850 begann auch in Braunschweig die Industrialisierung und zog viele Arbeitskräfte vom Lande an, die sich in der Stadt und den Fabriken bessere Arbeitsbedingungen versprachen.

Zwischen 1865 und 1885 verdoppelte sich die städtische Bevölkerung von 42.000 auf 85.000. Sie wohnten z. T. innerhalb der Wallanlagen. In den Wohnungen herrschte eine drangvolle Enge, besonders in den Straßen, in den ärmeren Leute wohnten.

Durch diese Wohnungsnot stiegen die Mieten, so dass die ärmeren Familien dazu übergingen, eine oder mehrere Schlafstellen gegen ein geringes Entgelt zu vermieten.

Schichtarbeiter wechselten sich stets ab - der eine kam und legte sich auf dessen Lager - der andere ging zur Arbeit. Die Frauen mussten, da die Löhne der Männer nicht ausreichten, noch Lohnarbeiten nebenbei verrichten, z. B. in den Konservenfabriken arbeiten. Ab 1880 begannen die Fabrikbesitzer und die Braunschweiger Baugenossenschaften in der Nähe von Fabriken Arbeiterwohnungen zu errichten (Belfort, Eichthal), um den Arbeitern bezahlbaren

Wohnraum zu beschaffen und sie an die Fabriken zu binden.

Diese Neubauwohnungen waren bei den Arbeitern sehr begehrt, da sie hell

war, wurden anschließend Schwerpunkte in der Sophien-, Kaland- und Virchowstraße gesetzt.

Ab Ende des 19. Jahrhunderts fanden immer mehr Arbeiterfamilien Wohnraum in den industriellen Vorortstraßen, deren Bebauung rapide anstieg. Besonders im Wilhelmitor-/Hohetor-Bezirk wurden viele Häuser gebaut, auch für besser verdienende Angestellte, die schon Toiletten, Warmwasserversorgung, Badezimmer und zum Teil schon Zentralheizungen in den Wohnungen hatten.

In einem Haus in der Jahnstraße kamen so an die 40 Kinder aus dem Haus. Die Wohnungen bestanden aus zwei Zimmern und einer großen Wohnküche mit einem Spülstein in dem sich die ganze Familie wusch, sowie ein Kohleleckerherd. In einem Schlafzimmer schliefen z. B. die Eltern und zwei



und luftig waren, aber sie waren im Schnitt nur 50 qm groß, die Toiletten lagen eine halbe Treppe tiefer, in der Regel für zwei Wohnparteien zu nutzen.

Hinter den Arbeiterhäuser war oft ein Stück Gartenland zum Anbau von Gemüse und Obst zur Selbstversorgung vorhanden, auch war es üblich, dass ein Kaninchenstall vorhanden war. Nicht selten stand eine Ziege in einem Holzverschlag, die die vielen Kleinkinder mit Milch versorgten. Im Keller befand sich eine

Waschküche mit einem Kohlekessel in dem die Hausfrauen die schmutzige Wäsche waschen konnten. Die saubere Wäsche wurde dann auf dem Hof zum Trockner aufgehängt und flatterte lustig im Wind für jeden sichtbar. In einigen Häusern gab es auch schon eine Kaltmangel, wo die schwere Leinewäsche und Bettlaken geglättet werden konnten.

Nachdem die Bautätigkeit der Genossenschaft in den 1890er Jahren und im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrhunderts in der West- und Jahn-, sowie in der Bughenstraße konzentriert



Kleinkinder, im Kinderzimmer die drei größeren Kinder, beiderlei Geschlechts. Das ganze häusliche Leben fand in der Küche statt. Die Toilette, die eine halbe Treppe tiefer lag, teilten sich meist zwei Wohnparteien.

In den dicht bewohnten Häusern wird ein Höllenlärm geherrscht haben, deshalb kamen die Väter erst nach Hause, wenn die Kinder schliefen, bis dahin spülten sie sich in einer der vielen Stehbierkneipen den Staub aus ihren Kehlen!

Klaus Hoffmann
Stadtteilheimatpfleger

Manfred Mayschack

14. 09. 1941 — 15. 01. 2015

Unser langjähriger Sportfreund Manfred Mayschack hat uns für immer verlassen.

Manni hat über viele Jahre seinem VfB als Jugendbetreuer und Platzkassierer treue Dienste geleistet. Außerdem war er 1998 Mitbegründer des Stammtisches »Die Meckerköpfe«.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden Manni sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



VfB Rot-Weiß 04 e.V.
Braunschweig
Vorstand und Mitglieder

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Stadtteil

Garten ohne Grenzen



Zum Jahresende 2014 wurden die aus EFRE- Mitteln geförderten Bau- maßnahmen am Westbahnhof abgeschlossen. Dazu gehört der „Garten ohne Grenzen“, der im kommenden Frühjahr von Bewohnerinnen und Bewohnern des Westlichen Ringgebietes bestellt und gestaltet werden kann.

Die Übergabe wird laut Aussage von Herrn Schulz vom Seniorenbüro voraussichtlich im März 2015 stattfinden. Nach aktuellem Stand sind die Parzellen, die zur Bewirtschaftung bereitstehen bereits vergeben. Für alle, die keine Parzelle erhalten konnten, lohnt es sich, hin und wieder nachzufragen, weil der Prozess ein dynamischer ist und es durchaus passieren kann, dass Parzellen wieder frei werden. Auch wer Lust hat, ohne eigene Parzelle mitzumachen und die Flächen zu nutzen, sollte sich melden bei:

Yesim Cil: Stadtteilbüro plankontor,
Hugo- Luther- Straße 60
Tel: 2 80 15 73
oder

Heinz- Jürgen Schulz: Seniorenbüro,
Kleine Burg 14, Tel: 4 70 80 14

Am 24., 25. und 26. Februar ist das Büro von plankontor in der Hugo-Luther-Straße 60 A betriebsbedingt geschlossen.

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirats

Donnerstag, 5. Februar, 18.30 Uhr,
Hugo-Luther-Straße 60 A

Marion Tempel, plankontor GmbH

K 67 - Soziokulturelles Zentrum im Westlichen Ringgebiet? Her damit!



die Silver Club- Party „Independent KulturNacht“ am 16. Januar in der Kreuzstr. 67 hatte diesmal einen Doppelcharakter, denn neben Variete, Ausstellung, Musik nutzte KufA e. V. die Party, um das Konzept fürs K67 der Öffentlichkeit und Nachbarschaft vorzustellen.

Der Besucherandrang war enorm. Viele Interessierte, Neugierige, alte und zukünftige Besucher/innen kamen.

Durch das Programm führte Moderator Markus Schultze, vielen sicherlich aus „pop meets classic“ bekannt.

Der Silver Club eröffnete das Programm mit einem Film über das Konzept und die Standards des Silver Club. Ich selbst bin neu in Braunschweig und bekam große Lust auf diese Art Partys.

Weiter ging es im Programm mit einem kleinen, feinen Variete- Mix. Trainerinnen und Trainer des Teams von Zirkus Dobbolino und dem zirkuspädagogischen Zentrum boten Jonglage, Clownerie, Pop und den Zungenbrecher der



„RhabarberBarbara“. Die Stimmung war hervorragend. Es wurde immer wärmer und der Weg zum Ausschank war unter Umständen weit. Kein Problem, denn der Abend hatte ja eben erst begonnen.

Im nächsten Programmteil stellte Markus Wiener kurz das Konzept des K67 vor. Anschließend wurden 4 Expertinnen (Frau Dr. Hesse - Kulturdezernentin / Frau Dr. Flake - Brunsviga / Frau Blümel - DRK Kaufbar / Frau Tempel - Stadtteilbüro plankontor im Westlichen Ringgebiet) zu den Chancen befragt, die das Soziokulturelle Zentrum (SKZ) in der Kreuz-

straße 67 haben könnte. Das Konzept der KufA ist gut und professionell. Auch die Verwaltung, für die Frau Dr. Hesse sprach würde das gern in der Kreuzstraße 67 sehen, doch es ist die Antwort zu der Bauanfrage abzuwarten. Diese Antwort wird den weiteren Weg weisen.



Unstrittig ist, dass ein SKZ im Westen (Westlichen Ringgebiet) fehlt. Bisher gibt es überhaupt kein Kulturzentrum hier im Stadtteil. Dass Bedarf da sind, zeigt schon die Zahl der Gäste und deren Mischung an diesem Abend. Jung, mittel, älter, verschiedenste soziale Schichten, Nachbarn/innen, Fans, Neugierige, Vertreter/innen von Verwaltung, Parteien, Institutionen - bunt gemischtes Publikum. 20 neue Mitglieder zählt die KufA seit dem Abend. Und es gibt zahlreiche Anfragen für die Nutzung von Räumen. Sicherlich sind viele Auflagen zu erfüllen, wenn die Antwort des Bauordnungsamtes positiv ausfällt. Schritt für Schritt würde sich das K67 entwickeln zum Kulturzentrum im Westen, zu einer Plattform der Kreativwirtschaft, zu einem Aktivhaus im Westlichen Ringgebiet und zum Treffpunkt für unterschiedlichste Menschen bzw. Interessengruppen. Sozialverwaltung, Stadtplanung, Parteien, das Stadtteilbüro plankontor und viele weitere Akteure/innen würden diese Prozesse gern unterstützen.

Ach ja, das Programm ... weiter ging es mit: Wave- und Pophits von Nightcreatures aus Braunschweig. Pete & Kloppeburg aus Berlin, DJ-Musik-Mix mit Live-Schlagzeuger und Musikfilmen im Hintergrund lockten auf die Tanzfläche. Dann legte DJ Matze Trunk auf. Bis in die Puppen wurde getanzt.

Es war eine tolle Nacht. Unbedingt erwähnen möchte ich die Ausstellung von Alisa Berger, die durch Neunraumkunst präsentiert wurde. Dank an alle, welche die Veranstaltung möglich machten und wir freuen uns auf mehr Kultur. Wir sehen uns im Westen.

Marion Tempel, plankontor GmbH
Fotos: Werner Flügel

Fortsetzung

Ausstellungscontainer am Westbahnhof

Liebe Leserin, lieber Leser,
wenn Sie zwischenzeitlich neugierig waren darauf, was sich am Westbahnhof verändert, ist Ihnen sicherlich nicht entgangen, dass an den Ausstellungscontainern am Westbahnhof Infomastafeln angebracht worden sind. In den dafür vorgesehenen Aussparungen, finden Sie nun Informationstafeln zur Industriegeschichte am Westbahnhof. Sie erfahren Wissenswertes über die Braunschweiger Staatseisenbahn 1834 - 1882 oder über den Westbahnhof 1883.

Außerdem gewinnen Sie Einblicke in Firmenchroniken von an der Ringbahn gelegenen Maschinenfabriken und Handelsfirmen.

Und Sie finden Informationen über Leben und Wohnen am Westbahnhof sowie über den Jödebrunnen (Naturdenkmal) und das Brachvogelsche-Kontorhaus.

Bei schönem Wetter empfehle ich Ihnen einen Spaziergang oder eine Radtour über das ehemalige Ringgleis zu unternehmen. Sie werden das alte Bahngelände kaum wiedererkennen, da in letzter Zeit viel Neues entstanden ist.

Von der Hugo- Luther- Straße aus gelangen Sie zum Bewegungsparcours, zum Garten ohne Grenzen für Jung und Alt, zum Jugendplatz mit der neuen Skaterbahn am Blumenteich. Zur Abrundung lohnt es sich, die Fußgängerbrücke zu erklimmen und sich den idyllischen mit Birken bewachsenen Güterschiebebahnhof von einst von oben zu betrachten.



Die Luftaufnahme des Westbahnhofes aus dem Archiv von Klaus Hoffmann wurde bisher noch nicht veröffentlicht. Sie wurde um 1949 gemacht. Bahnhof und Brücke sind auf dem Bild noch nicht zu sehen.

Braunschweiger Staatseisenbahn 1834 - 1882

Die nach Braunschweig lag mit über 800 Jahren die Schicksale einiger Jahrhunderte. Die Stadt wurde mit einem neuen Leben erfüllt. Die Eisenbahn, die Linie zu einer wichtigen Verkehrsader im 18. und 19. Jahrhundert.

Die Braunschweiger Staatseisenbahn, die die Verbindung zwischen Braunschweig und Hannover herstellte, war ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft der Region. Sie ermöglichte den Transport von Gütern und Passagieren über weite Strecken.

Die Eisenbahn wurde im Jahr 1834 eröffnet und wurde im Laufe der Jahre erweitert. Sie spielte eine wichtige Rolle in der Industrialisierung der Region.

Die Braunschweiger Staatseisenbahn wurde im Jahr 1882 in die Deutsche Reichsbahn eingegliedert. Sie wurde als eine der wichtigsten Eisenbahnlinien in Deutschland angesehen.

Die Braunschweiger Staatseisenbahn wurde im Jahr 1882 in die Deutsche Reichsbahn eingegliedert. Sie wurde als eine der wichtigsten Eisenbahnlinien in Deutschland angesehen.

Die Braunschweiger Staatseisenbahn wurde im Jahr 1882 in die Deutsche Reichsbahn eingegliedert. Sie wurde als eine der wichtigsten Eisenbahnlinien in Deutschland angesehen.



Radweg auf dem Ringgleis am Westbahnhof. Bei Regenwetter stehen viele Pfützen, die das Radfahren erschweren, weil Radler und Radlerinnen bis zu den Knien nassgespritzt sind.

Die bisher provisorisch angebrachten Infotafeln werden später gegen wetterbeständige Tafeln ausgetauscht.

Text/Fotos
Klaus Hoffmann/Marion Tempel
Heimatspfleger/plankontor

Seniorenkreis

Treffen dienstags
14:00- 17:30 Uhr
in der
AWO- Begegnungsstätte
Frankfurter Straße 18

- Programm Februar 2015**
- 03.02., Bingo, Kaffee, Spiele
 - 10.02., Vortrag: Braunschweiger Verkehrs AG
Referent: Herr Graffam
 - 17.02., Waffelbäckerei, Kaffee, Klönen, Spiele
 - 24.02., Geburtstagskinder des Monats; Kaffee, Klönen, Spiele

Info/Anmeldung: Frau Tiesler 05 31 – 89 16 46

Gäste jederzeit willkommen!

Birgit Tiesler

Kennen Sie Ihren Stadtteil?

In unserer losen Reihe hier ein weiteres Fotorätsel:

Wo befindet sich dieses tolle Kunstwerk?

Wenn Sie die richtige Antwort wissen, schreiben Sie uns oder senden Sie eine E-mail an:

Neue Westpost
c/o plankontor
Hugo-Luther-Luther-Straße 60A
E-Mail: info@neue-westpost.de

Einsendeschluss ist Donnerstag, der 12. Februar 2015.

Als Preis für die richtige Antwort stiftet das Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus ein Mittagessen aus seinem täglich wechselnden Mittagstisch in der Hugo-Luther-Straße 60A.

Sollten mehr als eine richtige Antwort eingehen, entscheidet das Los.

Mitmachen kann jede Leserin/jeder Leser der Neuen Westpost.

Von der Teilnahme ausgenommen sind alle Personen des Vereins und der Redaktion der Neuen Westpost.



10.000 Euro Spende für das Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus

Braunschweig – Kurz vor Weihnachten freut sich das Mütterzentrum Braunschweig über eine großzügige Spende: Bettina Wieneke, Direktorin der Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig, überreichte einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an Monika Döhrmann, Geschäftsführerin des Mütterzentrums Braunschweig e. V. Die Summe ist zustande gekommen, weil Mercedes-Benz Braunschweig auch in diesem Jahr wieder auf Weihnachtspräsente an Ihre Kunden verzichtet.

„Mit unserer Spende möchten wir einen Beitrag zur Unterstützung

der ausgezeichneten Arbeit des Mütterzentrums Braunschweig leisten, dessen unermüdlicher Einsatz in der Bildungsarbeit für bildungsferne Familien eine notwendige und unverzichtbare Aufgabe in unserer Stadt ist“, sagt Bettina Wieneke.

Monika Döhrmann vom Mütterzentrum Braunschweig strahlt: „Wir freuen uns über diese großartige finanzielle Unterstützung. Das Geld werden wir in die bevorstehenden Modernisierungsarbeiten unseres Kinderraumes investieren und einen Teil auch für die Erweiterung unserer Bildungsangebote.“

Mehr Informationen zu Mercedes-Benz finden Sie auch im Internet unter www.braunschweig.mercedes-benz.de



Sandra Greco

Kinderredaktion Neue Westpost

Leon, Randy, Tayler, Marc, Lucas, und Dana vom Schwedenheim



Lego Chima - Die Simpsons - Und wer bist Du?



Heike und ihre Filmwerkstatt

Das Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim nimmt am Medien-Aktionsjahr 2015 teil. Es soll ein Trickfilm entstehen, ein Hörspiel, eine Kunstausstellung aus Collagen und eine Fotoaktion wird es geben. Wir Kinder der Redaktion schauen in unserer Freizeit natürlich auch gern fern und haben unsere Lieblingsserien.



Dana kontrolliert die Kinderseite



Film ab!

Zusammen mit euch möchten wir uns näher mit dem Thema Film und Fernsehen beschäftigen und erfahren, wie das alles funktioniert. Wir denken uns kurze Geschichten aus, entwickeln Szenen dazu, bauen Figuren (aus Knete, Lego etc.) und Bühnenbilder. Die Medienpädagogin Heike Eberius zeigt uns, wie man mit der Videokamera umgeht und zum Beispiel Figuren zum Leben erwecken kann. Anschließend werden die Szenen mit Text, Geräuschen und Musik vertont! Der Kommunikationsdesigner Maic Ullmann wird mit uns unsere Lieblingsfiguren und Szenen aus dem Fernsehen zeichnen, malen und fotografisch bearbeiten. Daraus entstehen großformatige Collagen, die in einer Ausstellung gezeigt werden.

Das solltet ihr auf keinen Fall verpassen! Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 18.02.2015 um 16.00 Uhr im Schwedenheim statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Leon, Maic und Lucas posieren



Dana hat Spaß



Alle Ideen werden zu Papier gebracht



Knallbunt geht's hier zur Sache!



Konzentration!

Die Senioren-Gymnastik-Abteilung des VfB Rot-Weiß Braunschweig feiert am 28. Januar 2015 ihr 40-jähriges Bestehen. Gleichzeitig kann Gert Schniete auf 25 Jahre als Abteilungsleiter zurückblicken.



Im Januar 1975 fanden sich die Sportfreunde zusammen, um Fitness- und Gesundheitsangebote in dem traditionsreichen Sportverein vom Madamenweg zu etablieren. Bis heute treffen sie sich jeden Donnerstag in der Sporthalle Bürgerstraße. Rückenschule, Wirbelsäulensport und Herz-Kreislauf-Training und Volleyball stehen auf dem Programm. Im Sommerhalbjahr vervollständigen Sportabzeichentraining und Walking das Programm. Die Abteilung wurde zwischenzeitlich mehrfach mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ des DOSB und dem „Pluspunkt Gesundheit des DTB ausgezeichnet. Außerdem werden seit Jahren zahlreiche Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, Betriebsbesichtigungen und Harztouren angeboten. Fitness- und Gesundheitssport hat sich auch in den Turn- und Sportvereinen zum Renner im Angebot entwickelt. Fast 90 % dieser Angebote bestehen dabei aus Elementen von Turnen und Gymnastik, damit ist der Deutsche Turner-Bund führend in der Entwicklung des Fitness- und Gesundheitssports. Kontakt: Gert Schniete 0531-513700

Anzeige

VfB-Rot/Weiß gewinnt Hallenturnier gegen Sierße-Wahle



Die Fußballer des VfB Rot-Weiß haben das Hallenturnier in Sierße-Wahle gewonnen. Ungeschlagen erreichte das Team vom Madamenweg das Finale gegen den SC Leoni Braunschweig. Beim Schlusspfiff stand diese Partie 1:1-Unentschieden. Im entscheidenden Siebenmeter-Schießen setzten sich die Rot-Weißen mit 2:0 durch. Freundliche Grüße Bernhard Schnelle Pressewart des VfB Rot-Weiß 04 e.V. Braunschweig



*Texte/Fotos
Bernhard Schnelle
Pressewart des VfB
Rot-Weiß 04 e.V.
Braunschweig*

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



**Entdecke
Deinen Ort.**

Das Örtliche. Mit allen Floristen
in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de





Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen im Februar 2015

Fr	06.02.2015	10.00 – 11.30	Stillcafé
Do	12.02.2015	9.30 – 11.30	Fasching für die ganz Kleinen (1-3 J.) mit Frühstücksbuffet
Mo	16.02.2015	15.00 – 17.30	Rosenmontag – Faschingsfeier für Groß und Klein
Mo	16.02.2015	16.00 – 18.00	Stammtisch für Wunschgroßeltern Rita Dippel
Fr	20.02.2015	10.00 – 11.30	Stillcafé
So	22.02.2015	10.00 – 14.00	Super-Luxus-Frühstück mit Musik 12 € - bitte anmelden
Mo	23.02.2015	10.00 – 11.00	Gesundheit im Gespräch Magen-Darm-Infekte bei Babys - Komplikationen vermeiden - Rita Dippel
Di	24.02.2015	10.00 – 11.30	Pädagogisches Frühstück Trotzphase – auf das Kind eingehen oder in Ruhe lassen? Bitte bei Songül Can anmelden
Di	24.02.2015	18.00 – 19.30	Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A



Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de
Telefon 0531 - 89 54 50
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



Mittagstisch

3,50 €

Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

Mo	02.02.	Hackbraten mit Rotkohl und Kartoffeln
Di	03.02.	Fischfilet gebraten mit hausgemachtem Kartoffelsalat
Mi	04.02.	Hühnerfrikassee mit Reis oder Kartoffeln
Do	05.02.	Senfeier mit Kartoffelpüree (V)
Fr	06.02.	Steckrübensuppe (auch V)
Mo	09.02.	gefüllte Paprikaschote mit Kartoffeln, Reis und Tomatensauce (auch V)
Di	10.02.	eingeleger Hering in Sahnesauce mit Kartoffeln
Mi	11.02.	Gulasch Szegediner Art, Sauerkraut und Kartoffelklöße
Do	12.02.	Thailändisches Essen (auch V)
Fr	13.02.	Linsensuppe
Mo	16.02.	Sauerbraten mit Kartoffelbrei und Apfelmus
Di	17.02.	Fischfilet gebraten mit Beilage
Mi	18.02.	Eierkuchen mit Früchtekompott (V)
Do	19.02.	gebratene Leber mit Zwiebeln u. Kartoffelpüree (auch V)
Fr	20.02.	grüne Bohnensuppe (auch V)
Mo	23.02.	Türkisches Essen – Köfte (auch V)
Di	24.02.	Brathering mit Bratkartoffeln
Mi	25.02.	warmer Milchreis mit Zimt, Zucker u. Früchtekompott (V)
Do	26.02.	Thailändisches Essen (auch V)
Fr	27.02.	Kartoffelsuppe (auch V)

V= Vegetarisch

Alternativ: vegetarisches Essen mit Kartoffeln und Kräuterquark

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	Mo. – Fr. von	9.00 – 12.00 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo. – Fr. von	12.30 – 13.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo. – Do. von	15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V./ MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Straße 60A, Braunschweig, Tel.: 0531/ 89 54 50



Super-Luxus-Frühstück mit Musik



Am Sonntag, den 22.02.2015

von 10.00 – 14.00 Uhr

12 € für alles! Bitte anmelden!

Ihr könnt es Euch so richtig gut gehen lassen!



Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
Telefon: 0531-895450
E-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de



„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Schadstoffmobil

» DAS SCHADSTOFF-MOBIL



Termine 2015

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:
montags 12.00 –18.00 Uhr

02.02., 09.02., 16.02., 23.02.,
02.03., 09.03., 16.03., 13.04.,
20.04., 27.04., 04.05., 11.05.,
18.05., 01.06., 08.06., 15.06.,
22.06., 29.06., 06.07., 13.07.,
20.07., 07.09., 14.09., 21.09.,
28.09., 05.10., 12.10., 02.11.,
09.11., 16.11., 23.11., 30.11.,
07.12., 14.12.

Haltestelle Görgestr./Bruderstieg:
mittwochs von 16 h bis 18 h

25.02., 18.03., 22.04., 13.05.,
03.06., 01.07., 22.07., 09.09.,
30.09., 04.11., 25.11., 16.12.

Eingesammelt wird unter anderem:
Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel,
Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger,
Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien,
Energiesparlampen, Desinfektionsmittel,
Klebstoffe

An allen Abgabe- und Annahmestellen werden auch Elektrokleingeräte angenommen

Wussten Sie schon, dass ...

... Gerätebatterien, Altöl, Ölfilter und leere Kanister von den Verkaufsstellen kostenlos zurückgenommen werden müssen?

HBK

HBK-Galerie
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig

bis 05.02.2015

Ausstellung: Dinge, die nicht sein werden Dinge, die nicht sein werden

Eintritt frei

ab 26.02.2015

Videoinstallation: Kunst im Öffentlichen Raum, HBK-Videos auf den LED-Tafeln des BraWo-Parks

Willy-Brandt-Platz 12, 38100 Braunschweig

27.02.2015, 10 Uhr

Informationsveranstaltung: Studieninformationstag 2015

28.02.2015

Ausstellung: Dinge, die nicht sein werden Dinge, die nicht sein werden

Ausstellung der Künstler
Marcus Geiger und Christoph Meier,
Österreich

Eröffnung: 27.02., 19 Uhr

Eintritt frei

Info: <http://www.hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/>

Brigitte Kosch

Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: info@neue-westpost.de

Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)

Layout/Datenerstellung:
RF-Datenservice, Braunschweig
Druckerei: oeding print GmbH,
Braunschweig

Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom Januar 2009

NEXUS

im Februar 2015

Der *Eintrittspreis* beträgt - soweit nicht anders angegeben - 6 €.

01.02.2015 Konzert:

Los Fastidios

Einlass: 20 h

04.02.2015 Konzert:

The Bondage Fairies

Einlass: 20 h

13.02.2015 10 Jahre Nexus Festival

Einlass: 19:00 Uhr - Eintritt 7€

14.02.2015 10 Jahre Nexus Festival

Einlass: 19:00 Uhr - Eintritt 7€

Dirk vom Nexus

Traditionelle Weihnachtsfeier sorgte für gute Laune



Fast 70 Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt fanden am wieder den Weg zur traditionellen Weihnachtsfeier des AWO OV West. Nach den obligatorischen Begrüßungsreden folgten zwei musikalische Höhepunkte: Der Arbeiterchor aus dem 1650 Kilometer entfernten Valkeakoski (Finnland) unterbrach seine Deutschlandtournee um in der Weststadt ein Zusatzkonzert zu geben. Gänsehaut pur war angesagt. Der original finnische Glöggi sorgte danach ebenso für eine gute Stimmung wie auch der Auftritt des singenden Friseurs Heinz Hüsemann, der gemeinsam mit Pastor Kalle Lampe und Wolfgang Stahr für so manchen Lacher sorgte. Der Vorstand des Ortsvereins bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, insbesondere bei Heide und Oaso Haathela für ihre Hilfe und Unterstützung und wünschte Allen einen guten Start für 2015

Jörg Hitzmann

Braunschweiger Friedenskirche

Wöchentliche Gottesdienste:

01.02. – 08.02. – 15.02. – 22.02.
(Taufgottesdienste)

jeweils um 9:30 Uhr

Gottesdienst "klassisch"

mit parallelem Kinderprogramm,
anschließend Kirchencafé.

Veranstaltungen:

04.02.2015, 19:00 Uhr

"Schnupperabend Alpha-Kurs"

07.02., 9 h

"Aktiv 50+"

13.02. 20:04 Uhr

"4nach8"

Motto: Wir lernen von Gott.

23.02.2015, 18:00 Uhr

"Frauengruppe"

24.02.2015, 15:00 Uhr

„Seniorengruppe“

27.02., 19 Uhr

"All Stars - Mädchentreff"

27.02.2015, 20:00 Uhr

"Heilungsgottesdienst"

Alle Veranstaltungen und Info:

Kälberwiese 1

38118 Braunschweig

+49 1525 / 69 04 418

annika.platt@bs-friedenskirche.de

www.bs-friedenskirche.de



Mittwoch, 4.2. + 18.2.

von 17 – 20 Uhr

Treffpunkt Pregelstraße 11

Wir reparieren gemeinsam mit Ihnen Ihre kaputten Haushaltsgegenstände, Schmuck, PCs oder auch Spielzeuge. Teilnahme kostenlos, Spenden erwünscht.

Maic Ullmann

Kirchengemeinde St. Michaelis

Gottesdienste:

01.02., 10 h, **Gottesdienst mit**

Abendmahl - Pkn. Rütters

08.02., 10 h, **Gottesdienst**

Pfr. Berger

15.02., 10 h, **Gottesdienst anschl.**

Kirchenkaffee, Pfr. Berger

20.02., 18 h, **Gottesdienst in der**

Hugo-Luther-Str.,anschl. Imbiss

Lkn. Uhlig

Gemeindehaus Echterstraße 12

Altenkreis: 18.02., 15 h

Chor: dienstags 20 h

Blockflötenunterricht:

nach Absprache Tel. 0531/50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags, 14 h

Seniorensingen: 23.02.15

Gemeindebüro: Echterstraße 12

38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63

st.michaelis.bs@gmx.de

Mi + Fr 09 – 12 Uhr

www.st-michaelis-bs.de

Ihr Anzeigenberater

Siegfried Mickley

01 76 / 65 05 66 92

siegfried_mickley@yahoo.de

Kirchengemeinde St. Jakobi

Gottesdienste:

So., 01.02., 10 h, mit Abendmahl

– Pfarrer Hellmers

So., 08.02., 10 h, – Pfarrer Fromm

So., 15.02., 10 h, mit anschl. Kirchkaffee - Pfarrer Hellmers

Mo., 22.02., 10 h, im Pflegewohnstift am Ringgleis – Pfarrer Hellmers

Andachten in den Seniorenheimen:

Di., 11.02., 9.30 h,

Seniorenzentrum Brunswik

10.30 h, Pflegewohnstift

am Ringgleis, Pfarrer Hellmers

Di., 17.02., 10.30 h, Rudolfstift

15.30 h, Seniorenresidenz, Tuckermannstrasse

16.30 h, Thomaestift,

Herr Essmann

Gruppen und Kreise

Mo., 02.02., 15 h, Seniorenkreis

Mo., 09.02., 15 h, Seniorenkreis

Sa., 14.02., 9:30 h, Frauenfrühstück

Mo., 16.02., 15 h, Seniorenkreis

Di., 17.02., 9:30 h, Damenrunde

Mo., 23.02., 15 h, Seniorenkreis

Mi., 25.02., 19 h, Filmabend

Do., 26.02., 19 h, Kirchenvorstand

Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

jakobi.bs.pfa@lk-bs.de

Montag 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

10.00-12.00 Uhr

www.jakobi-bs.de

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

→ Reparaturen aller Art und Marken

→ AU und TÜV-Abnahmen

→ Fahrzeugdiagnose-Station

→ Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Meisterhaft
des Vorwerkens



Ich bin die BBG!



Weil eine Baugenossenschaft so viel mehr ist als nur ein Vermieter: eine stabile Gemeinschaft, in der der Mensch mehr zählt als der Gewinn.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig